

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der eipi dedicated data OG

## 1. Geltung

(1) Die im Folgenden verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für Männer und Frauen und folgen lediglich zur leichteren Lesbarkeit dem allgemeinen Sprachgebrauch.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Leistungen samt Nebenleistungen sowie für alle Verträge zwischen uns und dem Kunden, somit auch für Folgeaufträge und unabhängig davon, ob sie gesondert mündlich oder schriftlich vereinbart worden sind. Allfällige allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, deren Geltung wird von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt. Wir sind somit nicht verpflichtet, allfälligen AGB des Kunden zu widersprechen, auch die Leistung durch uns gilt nicht als Unterwerfung unter derartige AGB des Kunden.

(3) Änderungen dieser AGB sind jederzeit möglich und auch für bestehende Vertragsverhältnisse wirksam. Die aktuelle Fassung der AGB ist auf unserer Website

jederzeit abrufbar (oder wird dem Kunden auf dessen Wunsch auch zugesandt). Wir werden den Kunden nicht ausschließlich begünstigende Änderungen zumindest zwei Monate vor deren Wirksamkeit in geeigneter Form (z.B. auf Abdruck auf periodisch erstellten Rechnungen oder unter ausdrücklichem Hinweis auf die Veröffentlichung auf unserer Website) bekanntmachen. Will der Kunde diese Änderung nicht akzeptieren, kann er innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Bekanntgabe der Änderung das bestehende Vertragsverhältnis kündigen. In einem solchen Fall haben wir jedoch das Recht, binnen zwei Wochen ab Erhalt der Kündigung gegenüber dem Kunden zu erklären, das Vertragsverhältnis auf Basis der geltenden AGB fortzusetzen, in welchem Fall die vom Kunden ausgesprochene Kündigung außer Kraft tritt.

(4) Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden sowie alle mündlichen Erklärungen unserer Mitarbeiter bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, um rechtlich wirksam zu werden.

## 2. Auftrag

(1) An unsere Angebote sind wir 2 Monate ab Ausstellungsdatum gebunden.

(2) Die Auftragserteilung erfolgt durch Annahme der

durch uns gelegten Angebote durch den Kunden. Wird die Annahme durch uns schriftlich bestätigt, gilt im Falle von etwaigen Abweichungen jedenfalls der Inhalt unserer Auftragsbestätigung.

## 3. Leistungen

(1) Wir stellen dem Kunden auf Basis der getroffenen Vereinbarungen, unseres Angebots und dieser AGB Speicherplatz auf einem virtuellen Server zur Verfügung. Sofern eine bestimmte Kapazität vereinbart ist, darf der Kunde lediglich die vereinbarte Speicherkapazität nutzen und nimmt zur Kenntnis, dass eine Überschreitung der Kapazität zu einer verminderten Leistung, zu Datenverlusten oder Verzögerungen führen kann.

(2) Server werden von uns betrieben, gewartet und überwacht, ebenso sorgen wir für deren Anbindung an das Internet. Wir sind bemüht, etwaige auftretende Fehler umgehend zu beheben. Die ununterbrochene Verfügbarkeit unserer Leistungen und Dienste sowie deren vollkommen fehlerfreie Funktion können jedoch aus technischen Gründen oder aufgrund von Reparatur- und Wartungsarbeiten beeinträchtigt sein und daher nicht zugesichert werden.

(3) Um unsere Server immer auf dem technisch neuesten Stand zu halten, ist es notwendig, regelmäßig Wartungsarbeiten durchzuführen. Derartige Wartungsarbeiten an Hard- und Software werden vorzugsweise zu bestimmten Wartungszeiten durchgeführt, die wir in geeigneter Weise publizieren. Während den Wartungen kann es zu kurzen Ausfällen der durch uns zur Verfügung gestellten Webdienste kommen. Wir sind bemüht, diese Ausfälle so kurz wie möglich zu halten.

(4) Der Kunde hat keinerlei dingliche Rechte an Servern und auch keinerlei Recht auf Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen sich Server befinden.

(5) Im Rahmen unserer Tätigkeit erbringen wir insbesondere folgende Dienstleistungen:

-) Internetplattform/Datenmanagement: wir stellen dem Kunden auf unseren Servern Speicherplatz in

Stand 1.1.2011

Seite 1

- bestimmtem Ausmaß zur Verfügung, auf den über ein Internetportal zugegriffen werden kann;
- ) Verkauf von Software und Software-Entwicklung samt Wartung für das Datenmanagement sowie deren Einbindung in das System des Kunden;
  - ) Consulting, insbesondere für die Strukturierung und Verwaltung von Daten (Datenmanagement) samt Prozess- und Projektmanagement;
  - ) Domain-Verwaltung;
  - ) Lieferung und Installation von Hardware;
  - ) Erwirkung von Sicherheitszertifikaten für den Kunden.
- (6) Leistungsfristen und -termine sind nicht verbindlich oder zwingend. Wir sind jedoch bemüht, sie einzuhalten. Wurde kein bestimmter Termin vereinbart, sind wir berechtigt, die Leistungen nach freiem Ermessen und auch in Teilen zu erbringen.
- (7) Der Kunde ist erst nach einem Leistungsverzug von sechs Wochen berechtigt, von der Bestellung zurückzutreten; er hat uns jedoch zuvor eine Nachfrist von 14 Tagen zur Erfüllung unserer Pflichten zu setzen. Erfolgt die Leistung in Teilen, ist ein Rücktritt nur hinsichtlich jener Teilleistungen möglich, die verspätet sind. Ein Anspruch auf Schadenersatz wegen verspäteter Erfüllung steht dem Kunden nicht zu.
- (8) Der Kunde ist zur umfassenden Mitwirkung verpflichtet und hat dafür Sorge zu tragen, dass alle

#### 4. Preise

- (1) Alle genannten Preise sind Nettopreise, zu denen die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen ist.
- (2) Die für die Leistungserbringung notwendigen üblichen Nebenkosten sind in die Preise einkalkuliert. Reise- und Nebenkosten für Leistungen, die außerhalb Wiens erbracht werden, werden gesondert verrechnet; Reisezeiten unserer Mitarbeiter gelten als Arbeitszeit und werden mit den dafür vereinbarten Stundensätzen zuzüglich Spesen nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.
- (3) Laufende Entgelte für Services und Dienst-

#### 5. Zahlungsbedingungen

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart ist, verrechnen wir einmalige Leistungen nach deren Erbringung und laufende Leistungen vierteljährlich im Voraus; die Legung von Teilrechnungen ist zulässig.
- (2) Sämtliche Rechnungen, auch solche aufgrund von Preiserhöhungen oder der Wertsicherung, sind spätestens 14 Tage ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug und

Voraussetzungen, die zu einer ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig gegeben sind. Setzt die Ausführung der Leistung die Mitwirkung des Kunden, in welcher Form auch immer, voraus, haften wir nicht für Verzögerungen, die darauf beruhen, dass der Kunde seine Mitwirkungsobliegenheiten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt. Wird die Lieferung auf Wunsch des Kunden verschoben, führt dies auch zu einer Verlängerung bzw. Anpassung von Leistungsfristen und -terminen. Überdies sind wir berechtigt, die erbrachten Leistungen gesondert und vorzeitig abzurechnen. Ein Annahmeverzug des Kunden entbindet diesen nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen; weiters ist er verpflichtet, alle durch den Annahmeverzug verursachten Mehrkosten zu bezahlen.

(9) Alle vom Kunden gelieferten Materialien, wie Datenträger, Daten, Kontrollzahlen, Programme und andere zur Erbringung unserer Leistungen notwendigen Angaben, müssen in einem für die vorgesehenen Zwecke geeigneten Zustand sein. Wir sind nicht verpflichtet, übergebene Materialien auf ihren logischen Gehalt, Richtigkeit, Vollständigkeit etc. zu prüfen. Sind aufgrund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben des Kunden oder aus anderen Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, Mehrarbeiten notwendig, werden diese zusätzlich zum vereinbarten Entgelt nach Aufwand zu den jeweils gültigen Sätzen verrechnet.

leistungen sind wertgesichert und unterliegen einer jährlichen Indexanpassung nach dem Verbraucherpreisindex 2000. Basis für die Wertsicherung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlaubliche Indexzahl. Eine Indexanpassung erfolgt mit Wirkung zum 1. Jänner jeden Jahres. Wird der VPI 2000 nicht mehr verlaublich, so gilt der an dessen Stelle tretende Index, der seinem wirtschaftlichen Gehalt am nächsten kommt. Nehmen wir keine Indexanpassung vor, gilt dies nicht als Verzicht auf unsere Rechte aus der vereinbarten Wertsicherung. Ferner behalten wir uns im Falle einer Änderung der für die Kalkulation relevanten Kosten oder Fremdkosten eine Anpassung des Entgelts vor.

spesenfrei zur Zahlung fällig. Die Zahlung ist erst bewirkt, wenn der gesamte Rechnungsbetrag auf unserem Konto eingegangen ist.

(3) Rechnungen werden digital signiert als pdf-Datei per E-Mail versendet; sie entsprechen allen Anforderungen für die Geltendmachung des Vorsteuerabzuges. Über Wunsch des Kunden können

Rechnungen gegen Gebühr auch auf dem Postweg übersandt werden.

(4) Allfällige Einwände gegen Rechnungen sind vom Kunden innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erheben, widrigenfalls die Rechnung als anerkannt gilt.

(5) Für den Fall des Zahlungsverzuges ist der Kunde verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 10 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz per anno zu bezahlen und sämtliche Mehr- und Rechtsverfolgungskosten zu ersetzen; für Mahnungen verrechnen wir die jeweils gültigen Mahnkosten zuzüglich USt. Allfällige Skontoabzüge bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Im Falle eines Zahlungsverzuges auch nur mit einer Teilzahlung treten jegliche Skontovereinbarungen außer Kraft.

(6) Die Zahlung durch den Kunden ist wesentliche Bedingung für die Erbringung unserer Leistungen. Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden sind wir unter Setzung einer Nachfrist von mindestens 2 Wochen und gleichzeitiger Androhung dieser Rechtsfolgen in der Mahnung berechtigt, nach unserem Ermessen entweder die Auflösung des Vertrages mit sofortiger Wirkung oder die Unterbrechung der zu erbringenden Leistungen und Dienste zu erklären. Derartige Maßnahmen oder die Sperre des Zugangs haben keinen Einfluss auf die Zahlungsverpflichtung des Kunden für ungekündigte Leistungszeiträume. Sämtliche gelieferten Waren verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung samt aller

Nebenkosten und –gebühren in unserem Eigentum; dies unabhängig davon, wie sie vom Kunden eingesetzt bzw. verwendet werden, so dass wir im Falle des Zahlungsverzuges berechtigt sind, die Waren jederzeit abzuholen, selbst wenn dadurch die Funktion der EDV-Anlage des Kunden nicht mehr gegeben sein sollte; allfällige Ersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegenüber uns bestehen in einem solchen Fall nicht. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des aufrechten Bestehens unseres Eigentumsvorbehaltes mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers zu verwahren und die Ware auch gegen die üblichen versicherbaren Risiken ausreichend zu versichern. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen weder verpfändet noch sicherungshalber übereignet werden. Bei etwaigen Pfändungen oder sonstigen Inanspruchnahmen durch dritte Personen ist der Kunde verpflichtet, sofort alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Einstellung der Exekution hinsichtlich der gelieferten Ware zu erwirken; ferner hat er uns von derartigen Handlungen unverzüglich zu verständigen.

(7) Dem Kunden ist die Aufrechnung mit Gegenforderungen nicht gestattet, es sein denn, seine Forderungen sind rechtskräftig festgestellt oder wir haben der Aufrechnung schriftlich zugestimmt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzubehalten, auch nicht für den Fall des Bestehens von Gewährleistungs- und/oder Schadensersatzansprüchen.

## 6. Verantwortung des Kunden für Inhalte und Nutzung

(1) Der Kunde ist verpflichtet, auf dem Server keinerlei rechtswidrige Inhalte oder Informationen zu hinterlegen oder in welcher Form auch immer auf rechtswidrige Inhalte, die von ihm oder Dritten angeboten werden, hinzuweisen oder Links zu Angeboten oder Websites mit derartigen Inhalten zu veröffentlichen. Wir sind nicht zur Kontrolle von Inhalten und Daten, die der Kunde am Server speichert oder bereithält, verpflichtet und auch nicht für diese verantwortlich oder haftbar.

(2) Der Kunde hat alle gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Auflagen zu beachten und einzuhalten, insbesondere die Bestimmungen des Verbotsgesetzes und des Pornographiegesetzes, in den jeweils geltenden Fassungen, nach denen die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte untersagt ist oder gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die Einhaltung dieser Vorschriften liegt im alleinigen Verantwortungs-

bereich des Kunden.

(3) Im Falle von Verstößen gegen diese Verpflichtungen oder bei missbräuchlicher Nutzung durch den Kunden sind wir berechtigt, Verträge mit dem Kunden mit sofortiger Wirkung aufzulösen, jeglichen Zugang des Kunden zu sperren und die Dienste abzuschalten, ohne dass dem Kunden daraus Ansprüche welcher Art auch immer erwachsen würden; weiters hält uns der Kunde hinsichtlich sämtlicher Ansprüche, Schäden und sonstiger Nachteile zur Gänze schad- und klaglos.

(4) Ferner sind wir berechtigt, vom Kunden für jeden einzelnen Verstoß eine nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Vertragsstrafe in Höhe von EUR 50.000,- zuzüglich einer allenfalls geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer zu fordern; die Geltendmachung des tatsächlichen entstandenen Schadens neben der Vertragsstrafe bleibt davon unberührt.

## 7. Geheimhaltung und Urheberrechte, Auskunftspflichten, Software

(1) Die Vertragspartner sichern einander zu, alle dem jeweils anderen Vertragspartner im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangten Betriebsgeheimnisse als solche zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen, soweit diese nicht bereits allgemein bekannt sind oder gemacht werden.

(2) Im Zuge der Erbringung der beauftragten Leistungen nehmen wir insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 19, 20 und 21 des Datenschutzgesetzes (Wahrung des Datengeheimnisses, Verschwiegenheitspflichten, Datensicherheitsmaßnahmen) Bedacht.

(3) Pläne, Skizzen, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen, im Besonderen Pflichtenhefte, IT-Konzepte und Ähnliches, bleiben unser geistiges Eigentum. Jede Verwendung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung und Veröffentlichung bedarf daher unserer schriftlichen Zustimmung.

(4) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass wir aufgrund verschiedener gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere nach dem E-Commerce-Gesetz oder dem Urheberrechtsgesetz, unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt und verpflichtet sind, Auskünfte über den Kunden zu erteilen. Weiters sind wir verpflichtet, die von der ISPA (Verein Internet Service Providers Austria) entwickelten Regeln, insbesondere die „Allgemeinen Regeln zur Haftung und Auskunftspflicht des Internet Service Providers“, abrufbar unter [www.ispa.at](http://www.ispa.at), einzuhalten.

(5) Der Kunde hat für die Übereinstimmung von Softwareabläufen mit gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen selbst zu sorgen und uns alle zur

Erfüllung unserer Leistungen erforderlichen Informationen prompt zu erteilen. Für allfällige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten haftet allein der Kunde. Sofern Installationen vor Ort beim Kunden vorzunehmen sind, hat uns der Kunde uneingeschränkt Zutritt zu seinen Räumlichkeiten sowie der EDV-Anlage samt allen Komponenten zu erteilen und uns den uneingeschränkten Zugriff auf die installierte Software zu ermöglichen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erbringung unserer Leistungen erforderlich und zweckmäßig ist. Allfällige Fehler oder Fehlfunktionen sind uns unverzüglich schriftlich zu melden. Weiters sind allfällige Nutzungsbestimmungen oder Lizenzregelungen, die von den Urhebern fremder Software angegeben sind, strikt einzuhalten. An der durch uns entwickelten Software stehen alleine uns Urheberrechte sowie Werknutzungsrechte zu; die Vergabe von Lizenzen an den Kunden erfolgt zeitlich befristet und eingeschränkt auf die vertraglich vereinbarte Art und den vereinbarten Umfang der Nutzung. Wartungsleistungen werden nur erbracht, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.

(6) Wir sind nicht zur Überprüfung der Zulässigkeit der Verwendung einer bestimmten Domain, z.B. in kennzeichnungsrechtlicher Hinsicht, verpflichtet. Der Kunde hat sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und uns im Falle einer Verletzung dieser Verpflichtungen zur Gänze schad- und klaglos zu halten. Sofern wir im Auftrag des Kunden tätig sind, geschieht dies im Vollmachtsnamen des Kunden und in direkter Stellvertretung des Kunden durch uns, mit der Wirkung, dass Vertragsverhältnisse (etwa im Zusammenhang mit der Registrierung einer Domain) direkt zwischen dem Kunden und dem Provider etc. zustande kommen.

## 8. Datenschutz

(1) Wir sorgen entsprechend den jeweils zeitgemäßen technischen Möglichkeiten für den Schutz der vom Kunden übergebenen oder für ihn verwalteten Daten.

(2) Der Kunde ist aber selbst zur Absicherung und zum Schutz seines Anschlusses, seiner Endgeräte sowie seiner Zugangsdaten gegen unbefugte Zugriffe verpflichtet und nimmt zur Kenntnis, dass das Abspeichern von Passwörtern, Zugangsdaten und anderen geheimen Informationen auf der Festplatte eines PC nicht sicher ist und durch das Abrufen von Daten aus dem Internet oder durch Hacker Viren, trojanische Pferde oder andere Komponenten auf sein Endgerät gelangen können, die sich auf seine Daten negativ auswirken oder zum Missbrauch seiner Zugangsdaten führen können.

Stand 1.1.2011

(3) Der Kunde hat uns jeden Verdacht, dass seine Zugangsdaten oder andere geheime Informationen unbefugten Dritten bekannt geworden sein könnten oder er Kenntnis über Zugangsdaten anderer Kunden erhalten hat, unverzüglich zu melden und haftet für sämtliche Schäden und Nachteile, die uns aufgrund von mangelhafter Geheimhaltung der Zugangsdaten, deren Weitergabe oder nicht rechtzeitiger Meldung von entsprechenden Verdachtsmomenten entstehen. Weiters hat es der Kunde strikt zu unterlassen, es auch nur zu versuchen, Daten anderer Kunden, die nicht zu seiner Kenntnis bestimmt sind, auszukundschaften, zu ermitteln oder gar weiterzugeben oder sonst zu verwenden.

(4) Wir behalten uns vor, Benutzer, die dieser Bestimmung zuwiderhandeln, von der weiteren

Seite 4



Benutzung der Webportale auszuschließen. Weiteres sind wir berechtigt, Benutzer zu sperren, die den Versuch unternommen haben, sich Zugang zu nicht autorisierten Datenbereichen zu verschaffen.

(5) Diese Bestimmungen werden auch bei der erstmaligen Übermittlung der Benutzer- bzw. Kontodaten via E-Mail deutlich gemacht.

(6) Wir unterliegen dem Kommunikationsgeheimnis des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes (DSG), und zwar auch nach Beendigung der Tätigkeit, welche die Geheimhaltungspflicht begründet hat. Persönliche Daten und Daten der User werden nicht eingesehen. Auch die bloße Tatsache eines stattgefundenen Nachrichtenaustausches oder erfolglose Verbindungsversuche unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

(7) Auf Grundlage des DSG und des TKG verpflichten sich die Vertragspartner, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und der vertraglich vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben; das sind insbesondere Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem

## 9. Gewährleistung und Schadenersatz

(1) Wir leisten Gewähr für die fachgerechte Erfüllung der vereinbarten Leistungen.

(2) Mängel sind von Kunden innerhalb einer Frist von 5 Tagen ab Übergabe der Auswertungen oder sonstigen Leistungen schriftlich zu rügen, widrigenfalls Gewährleistungsansprüche erloschen sind. Die Beweislast für die Mangelhaftigkeit unserer Leistungen trägt der Kunde.

(3) Im Falle einer Beanstandung hat uns der Kunde Gelegenheit zu geben, die Ursachen für Mängel festzustellen. Ergibt die Untersuchung, dass ein Mangel nicht von uns zu vertreten ist, hat der Kunde die Kosten der Untersuchung nach Aufwand zu tragen.

(4) Erfolgt die Mängelrüge rechtzeitig und haben wir die Mängel nachweislich zu vertreten, sind wir zur kostenlosen Nachbesserung im Rahmen unserer betrieblichen Möglichkeiten verpflichtet. Ansprüche auf Preisminderung sind ausgeschlossen.

(5) Wir haften für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; dies gilt insbesondere bei Datenverlust oder unberechtigten Zugriffen Dritter auf gespeicherte Daten des Kunden bzw. deren unberechtigte Verwendung durch Dritte. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für Vermögensschäden, entgangenen Gewinn, Folgeschäden oder nicht erzielte

Kunden und Verrechnung. Überdies sind wir berechtigt, folgende personenbezogene Daten des Kunden und Teilnehmers zu ermitteln und zu verarbeiten: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformation, Bonität, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Zahlungsmodalitäten sowie Zahlungseingänge zur Evidenzhaltung des Vertragsverhältnisses.

(8) Der Kunde kann der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Dies steht einer technischen Speicherung oder dem Zugang nicht entgegen, wenn dadurch die Durchführung oder Erleichterung der Übertragung einer Nachricht ermöglicht oder dem Kunden der von ihm bestellte Dienst zur Verfügung gestellt werden kann. Routing- und Domaininformationen müssen dementsprechend weitergegeben werden.

(9) Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir seinen Namen oder die Firma in unsere Referenzliste, die auch veröffentlicht werden darf, aufnehmen und er von uns Werbung (auch per E-Mail) erhält. Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ersparnisse ist generell ausgeschlossen.

(6) Hat der Kunde in unsere Leistungen eingegriffen, sind jegliche Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüche ausgeschlossen. Ebenso haften wir nicht für Mängel oder Schäden, die auf vom Kunden bestelltes Material, Geräte oder Komponenten zurückzuführen sind, oder für die Kompatibilität der überlassenen Software mit bereits vorhandener bzw. installierter Software oder dafür, dass diese Software mit anderen Programmen des Kunden oder dessen Hardware fehlerfrei zusammenarbeitet oder sonst allen Anforderungen des Kunden entspricht. Der Kunde hat rechtzeitig und vollständig sämtliche zur Leistungserbringung erforderlichen Handlungen zu setzen, Informationen zu erteilen und Unterlagen zu übergeben, widrigenfalls stehen dem Kunden keinerlei Ansprüche wegen Schäden oder Mängel zu. Da die ununterbrochene Verfügbarkeit unserer Leistungen und Dienste sowie deren vollkommen fehlerfreie Funktion aus technischen Gründen (z.B. Probleme in Netzen Dritter, Angriffe auf das System von außen, mechanische oder elektrische Einwirkungen, plötzlicher Systemausfall usw.), aufgrund von Reparatur- und Wartungsarbeiten oder höherer Gewalt beeinträchtigt sein können und insbesondere bei Missbrauch auch eine Sperre des Systems erforderlich sein kann, bestehen in derartigen Fällen keine wie immer gearteten Ansprüche

des Kunden, insbesondere nicht auf Gewährleistung und/oder Schadenersatz

(7) Bezüglich Firewalls wird darauf hingewiesen, dass diese keine generelle absolute Sicherheit und volle Funktionstüchtigkeit bieten. Deshalb ist jegliche Haftung unsererseits für Nachteile, insbesondere bei Daten-

## 10. Vertragsdauer

(1) Verträge über Dauerschuld- oder Dienstleistungen werden – sofern nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart worden ist – auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und können von jedem Vertragspartner unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Quartals schriftlich aufgekündigt werden. Verträge, die auf bestimmte Zeit abgeschlossen werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht einer der Vertragspartner dem anderen bis spätestens drei Monate vor Beendigung des Vertrages mitteilt, dass er das Vertragsverhältnis nicht weiter fortsetzen will.

(2) Wir sind berechtigt, Verträge mit sofortiger Wirkung aufzulösen, wenn der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen trotz Setzung einer Nachfrist nicht einhält oder erfüllt, über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein solcher Antrag mangels kostendeckenden Vermögens

## 11. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

(1) Auf das Vertragsverhältnis zum Kunden ist ausschließlich österreichisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtsabkommens wird einvernehmlich ausgeschlossen.

(2) Erfüllungsort für alle unsere Verpflichtungen sowie jene des Kunden ist der Sitz unseres Unternehmens. Für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag oder dessen Aufhebung oder Nichtigkeit wird die Zuständigkeit des für 1010 Wien jeweils sachlich zuständigen Gerichts

## 12. Sonstiges

(1) Änderungen oder Ergänzungen der getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; mündliche Vereinbarungen oder Vertragsänderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns. Dies gilt auch für die Vereinbarung, künftig vom Erfordernis der Schriftform abzugehen.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige als vereinbart gelten, die dem wirtschaftlichen Zweck der

verlust, und/oder Schäden welcher Art auch immer, die dadurch entstehen, dass Firewall-Systeme umgangen oder außer Funktion gesetzt werden, ausgeschlossen, sofern dies von uns nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet worden ist. Ebenso haften wir nicht, wenn es jemandem gelingt, auf rechtswidrige Weise an Daten des Kunden heranzukommen und sie weiter zu verwenden.

abgewiesen wird oder der Kunde einen außergerichtlichen Ausgleich anstrebt. In diesen Fällen sowie dann, wenn der Kunde den Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist oder des Kündigungstermins oder eines nicht durch uns zu vertretenden Verzugs mit der Leistungserbringung auflöst, hat der Kunde zusätzlich zu seinen sonst bestehenden Verpflichtungen eine Abschlagszahlung in Höhe des noch ausstehenden Entgelts zu bezahlen.

(3) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erhält der Kunde alle von uns für ihn gespeicherten Daten auf einem Datenträger in einem dem aktuellen technischen Standard entsprechenden Dateiformat. Zur Fortsetzung der vereinbarten Dienstleistungen sind wir nach Vertragsbeendigung nicht mehr verpflichtet, sondern zur Löschung der gespeicherten oder abrufbereit gehaltenen Daten berechtigt.

vereinbart.

(3) Streitigkeiten können nach Wahl der jeweils klagenden Partei auch nach der Schieds- und Schlichtungsordnung des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich in Wien (Wiener Regeln) von einem oder mehreren gemäß diesen Regeln ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden werden. Auf die Anwendung des § 595 Abs 1 ZPO wird gemäß § 589 Abs 2 ZPO verzichtet.

unwirksamen am nächsten kommt.

(3) Sämtliche Zustellungen von schriftlichen Äußerungen einer Vertragspartei gelten als zugestellt, wenn sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse des Vertragspartners gerichtet sind.